



Informationen zum Betriebspraktikum der 9. Klasse

Liebe Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

das zweiwöchige Betriebspraktikum ist für alle Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen ein wichtiger Teil unserer Berufsorientierung am PWG geworden.

In diesem Schuljahr betrifft es die Zeit von

Montag 24. Juni bis Freitag 05. Juli 2024.

Die Schülerinnen und Schüler sind für die Zeit des Betriebspraktikums vom Unterricht freigestellt. Das Betriebspraktikum, welches die Schülerinnen und Schüler unserer Schule durchführen, dient in der Hauptsache dem Erreichen folgender Ziele, die sich im Wesentlichen auf drei Bereiche erstrecken:

1. Funktionaler Bereich

Den organisatorischen Aufbau eines Betriebes nach Abteilungen, Funktionsbereichen kennenlernen

Das Zusammenwirken einzelner Betriebsabteilungen (Planung, Beschaffung, Produktion, Absatz, Rechnungswesen etc.) kennenlernen

Organisation und Wirtschaftlichkeit betrieblicher Abläufe einsehen

2. Sozialer Bereich

Das Verhältnis der Mitarbeiter untereinander kennenlernen
Bedeutung und Formen der innerbetrieblichen Kooperation kennenlernen

Sich über Ausbildungs-, Fortbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten in den spezifischen Berufsfeldern informieren und orientieren

3. Berufsorientierender Bereich

Anregungen und Hilfen zur persönlichen Auseinandersetzung mit der Berufswahl erhalten

Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Betrieb und in einzelnen Berufen kennenlernen

Zu einer ersten berufsbezogenen Eignungs- und Selbstbeurteilung gelangen

Darüber hinaus sollen die Praktikantinnen und Praktikanten in elementaren Berufstätigkeiten eingesetzt und in Situationen der beruflichen und betrieblichen „Selbsterprobung“ gestellt werden, d.h. sie sollen möglichst wirklichkeitsnah Arbeits- und Sozialerfahrungen sammeln.

Zu Ihrer Information möchten wir noch auf die folgenden wesentlichen Gesichtspunkte des Betriebspraktikums hinweisen:

- Die Schülerinnen und Schüler sollen durch einen **betrieblichen Mitarbeiter** während des Praktikums **betreut werden**.
- Das Betriebspraktikum **stellt weder ein Ausbildungs- noch ein Beschäftigungsverhältnis dar**, es erfolgt also **keine finanzielle Vergütung**.
- Die Schülerinnen und Schüler **dürfen keine Tätigkeit ausüben**, die nach den **gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen** für Jugendliche **unter 16 Jahren verboten sind**.
- Während der Betriebspraktikumswochen sind die Schülerinnen und Schüler durch die Schule unfall- und haftpflichtversichert. Vorsätzliche Beschädigungen sind nicht darin enthalten.
- Die Praktikumsplätze sollten in der Regel in der näheren Umgebung (SÜW, LD und PS) liegen, weil wir die Fahrtkosten der Schüler und der sie betreuenden Lehrer möglichst gering halten wollen. Ausnahmen sind mit mir abzusprechen. Fahrtkosten können nur dann auf Antrag erstattet werden, sofern kein MAXX-Ticket/Deutschland-Ticket vorhanden ist und die Praktikumsstelle vor Ort (Kreis SÜW und Stadt Landau) liegt.
- Die Praktikantin bzw. der Praktikant bittet den Betrieb am Ende des Praktikums um eine **Praktikumsbescheinigung**. Sie kann für spätere Bewerbungen - auch in einer ganz anderen Branche - nützlich sein. Die Ausstellung eines Arbeitszeugnisses ist dagegen nicht notwendig.
- **Der Praktikumsplatz soll von den Schülerinnen und Schülern selbst gefunden werden und nicht von den Eltern**. Begleiten Sie dennoch Ihr Kind bei der Suche. Sprechen Sie über Berufe, Berufswünsche, sowie Neigungen Ihres Kindes und wägen Sie gemeinsam die Eignung möglicher Praktikumsplätze ab.
- Im elterlichen Betrieb soll kein Praktikum abgeleistet werden. Vielleicht kann aber für eine Mitschülerin oder einen Mitschüler eine Stelle angeboten werden.

Wir bitten Sie mitzuhelfen, dass das Rückmeldeblatt **”Bestätigung der Praktikumsstelle”** dem Klassenleiter/der Klassenleiterin **bis spätestens zum 02.05.2024** vollständig ausgefüllt abgegeben wird.

Sollten noch Fragen offen sein oder sie bei der Suche nach einer Praktikumsstelle auf Schwierigkeiten stoßen, wenden Sie sich gerne an mich oder die jeweiligen Klassenleiter.

Mit freundlichen Grüßen



StD' Uta König
Berufs und Studienberatung
knig@pwg-langenfeld.de